



Galaxy-Programm-koordinator Andi Enders, der Kanzler der Universität Bayreuth, Dr. Markus Zanner, und Professor Dr. Jürgen E. Müller (Medienwissenschaft) besiegelten jetzt den Kooperationsvertrag für das neue Radioprojekt „schallwerk on galaxy“. Dahinter (ebenfalls von links) die Radiomacher Matthias Schmak, Dominique Grzegorek und Michael Schneider.

2925 Zeichen
52 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Indie und Interessantes aus der Uni

schallwerk on galaxy startet am 12. Juli: Kooperationsvertrag ist unterzeichnet

Format und Inhalte der Sendung sind festgezurr, die Redaktion steht parat, die Pilot-Folge ist produziert und jetzt ist auch die Tinte unter dem Kooperationsvertrag zwischen dem Funkhaus Bayreuth und der Universität Bayreuth trocken: Am 12. Juli geht „schallwerk on galaxy“, ein neues Radio-Angebot von Studierenden für Studierende aus Bayreuth, auf Sendung. Im Zwei-Wochen-Rhythmus, immer dienstags ab 19 Uhr, gibt es auf der Galaxy-Frequenz 92,7 Neues aus der Uni, Wichtiges aus der Hochschulpolitik, Unterhaltsames aus der Studentenstadt Bayreuth und jede Menge gute Musik.



Wie es zu dieser neuen Kooperation von Medienunternehmen und Universität kam? Das hat viel mit Matthias Schmak zu tun. Der studiert an der Universität Bayreuth im vierten Semester „Theater und Medien“, im Sommer vergangenen Jahres hatte er bei Radio Mainwelle ein Praktikum absolviert. Damals entstand die Idee das von Bayreuther Studenten gemachte Internet-Radio schalltwerk.org auch auf UKW zu bringen. Nicht als Konkurrenz, vielmehr als Ergänzung, als Verstärkung – Matthias Schmak sagt deshalb: „Für mich wäre es ein Erfolg, wenn schalltwerk on galaxy dem Internet-Radio schalltwerk, das jeden Abend im Netz sendet, zu einer größeren Hörerschaft verhelfen könnte.“

Als Erfolg kann Schmak, der die Redaktion von schalltwerk on galaxy leitet, bereits die Vorbereitungen für den unmittelbar bevorstehenden Sendestart verbuchen. Das Interesse seiner Kommilitonen ist groß: Knapp 30 Studierende arbeiten künftig bei schalltwerk on galaxy mit - nicht wenige von ihnen haben bereits Radio-Erfahrung bei schalltwerk.org gesammelt. Neu ist, dass Medienwissenschaftler der Universität Bayreuth die Produktionen begleiten. Die Sendungen liefern nicht nur ihren Zuhörern Nutzwert und Spaß, sie qualifizieren auch ihre Macher. „Das Projekt ermöglicht es unseren Studenten, das Wissen aus den Lehrveranstaltungen in die Praxis umzusetzen“, sagt Michael Schneider, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Professur für Medienwissenschaft an der Universität Bayreuth und seit 2005 freier Mitarbeiter im Funkhaus Bayreuth.

Mit Galaxy, davon sind Schmak, Schneider und Organisations- und Verwaltungschefin Dominique Grzegorek überzeugt, hat schalltwerk einen nahezu idealen Partner gefunden. Denn vor allem die Musik muss stimmen, wenn ein Studentenradio sein Klientel tatsächlich erreichen will. „Hier im Raum Bayreuth empfängt man ja ohnehin nicht allzu viel“, so Matthias Schmak. „Und wenn man jüngere Musik bevorzugt, landet man irgendwann bei Galaxy.“ Wie das neue Dienstags-



radio für Studierende klingen wird? Nach Alternative und Indie, nach Rock und Pop!

Auch die Galaxy-Verantwortlichen sehen in dem gemeinsamen Projekt mit der Universität Bayreuth klare Vorteile. Programmkoordinator Andi Enders: Wir freuen uns, dass wir wieder mehr Themen vom Campus ins Programm bekommen. Damit wachsen Uni, Radio und Stadt noch ein Stück mehr zusammen.“

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmäzle
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de